



Für ein weltoffenes Marburg

Am 14. März 2021 wählen die Marburger Bürger*innen eine neue Stadtverordnetenversammlung. Im Geiste des Dialogs und der Weltoffenheit kandidiere ich als Mitglied der SPD für einen Sitz im Stadtparlament. Weltoffenheit und Menschlichkeit stehen im Einklang mit der Geschichte Marburgs.

Marburgs Wahrzeichen, die Elisabethkirche, verdanken wir einer Migrantin. Denn Elisabeth von Thüringen wurde 1207 nicht auf deutschem Boden, sondern in Ungarn geboren. Gäbe es die Elisabethkirche, wenn es damals die Grenzen wie heute abgeriegelt gewesen wären? Welche Werte würde Marburg heute verkörpern, bzw. für welche Werte träte Marburg heute ein, wenn Parteien an die Macht kämen, die so vehement nationalistisch agieren? Wir erleben heute die Folgen protektionistischer Politik in vielen Staaten. Ein „Deutschland zuerst“ wäre der falsche Weg, wie ich finde.

Den internationalen Austausch fördern

Der internationale Austausch ist für Marburg wichtig.

Hier ein paar Fakten:

- 18% aller Studierenden an der Philipps-Universität Marburg kommen aus dem Ausland.
- Die Universität Marburg lebt u.a. auch von internationalen Forschungsgeldern, insbesondere was die großen Zukunftstrends „Künstliche Intelligenz“ und „Automatisierung“ angeht.
- In Marburg leben Menschen aus über 140 Nationen.
- Große Marburger Unternehmen operieren international und exportieren weltweit.

Menschlichkeit ist die politische Leitlinie

2016 polarisierte eine Partei Fremdenhass und es wurde zu offener Gewalt ausgerufen. 3 Jahre später wurde Walter Lübcke ermordet. Die Früchte von falsch verstandenem Nationalismus, Fremdenhass und Rechtsextremismus erleben wir weltweit, in Deutschland und leider auch in Hessen. Als Mitglied des Marburger Stadtparlaments setze ich mich in einem sozialdemokratischen Team für eine humane Politik in unserer Region und darüber hinaus ein, und stehe für Dialog und Offenheit. 94 Stolpersteine existieren in Marburg an 39 Standorten, die an Opfer des Nationalsozialismus erinnern. Heute sind wir dafür verantwortlich, dass ein solches Zeichen nie wieder in Deutschland gebraucht wird.

Auf kommunaler Ebene international handeln

Was sind die Leitlinien meiner politischen Arbeit im Stadtparlament?

- Optimierung der Zusammenarbeit von Ausländerbehörde, dem Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe und dem Sozialamt für eine bessere Integration ausländischer Mitbürger*innen und Neubürger*innen.
- Integration ausländischer Student*innen in den Marburger Arbeitsmarkt durch bessere Information und Zusammenarbeit zwischen hiesigen Unternehmen und der Universität.
- Klare Kante zeigen gegen alle Formen von Rechtsextremismus, Fremdenhass und Faschismus durch eine kompromisslos-sachliche Auseinandersetzung mit den Feinden der Demokratie.
- Chancengleichheit bei Bildung, Kultur und Lebensqualität.

Wählen Sie ein weltoffenes Marburg

Geben Sie Ihre Stimme der Freiheit, dem freien Denken und dem freien Handeln für eine freie Zukunft unserer Kinder. Daher bitte ich Sie um 3 Stimmen auf Listenplatz 25 für die Stadtverordnetenwahl am 14. März 2021.

Dr. Mohammad Reza Malmanesh

mohammad@malmanesh.de – www.malmanesh.de – facebook.com/mohammad.malmanesh